Clever ACCOUNTING

PRAXISRATGEBER

Firma gründen in Deutschland

Schritt für Schritt von der Idee bis zur Anmeldung.

01

CLEVER ACCOUNTING

cleveracc.de

ÜBER DIESEN LEITFADEN

Von der Idee zur angemeldeten Firma

Eine Firma in Deutschland zu gründen wirkt kompliziert – bis man es in klare Schritte zerlegt. Dieser Leitfaden gibt dir einen Überblick über die Rechtsformen, die Reihenfolge der Schritte sowie Richtwerte zu Kosten und Fristen für 2026 – in einfacher Sprache, ohne unnötige Bürokratie.

FÜR WEN

Künftige Gründer

Für alle, die eine selbstständige Tätigkeit oder Firma in Deutschland planen und den Ablauf verstehen wollen, bevor sie starten – vom Freelancer bis zum GmbH-Gründer.

WAS DU BEKOMMST

Klare Reihenfolge

Überblick über die Formen (Einzelunternehmen, GbR, UG, GmbH), sieben Schritte der Anmeldung und eine Checkliste, damit du weißt, was auf dich zukommt und in welcher Reihenfolge.

INHALT

01	Rechtsformen – Überblick	S. 03
02	Einzelunternehmen, GbR und freie Berufe	S. 04
03	UG (haftungsbeschränkt) und GmbH	S. 05
04	Von der Idee zur Anmeldung – 7 Schritte	S. 06
05	Schritte 1–3: Plan, Form, Gründungsvertrag	S. 07
06	Schritte 4–5: Konto, Kapital, Handelsregister	S. 08
07	Schritte 6–7: Gewerbe, Finanzamt, Versicherung	S. 09
08	Kosten, Fristen und Glossar	S. 10

Hinweis

Dieser Leitfaden dient ausschließlich der allgemeinen Information und dem Verständnis des Ablaufs. Er stellt keine steuerliche, rechtliche oder buchhalterische Beratung dar und ersetzt keine individuelle Beratung. Beträge, Gebühren und Fristen sind Richtwerte und unterscheiden sich je nach Bundesland und Einzelfall.

KAPITEL 01

Rechtsformen

Die Wahl der Rechtsform ist die erste große Entscheidung. Sie bestimmt, wer für Schulden haftet, wie viel Startkapital nötig ist und wie aufwendig die Anmeldung ist. Die vier häufigsten Formen für neue Firmen sind:

Form	Min. Kapital	Haftung	Kurz
Einzelunternehmen	—	Unbeschränkt, mit Privatvermögen	Einfachste Form für eine Person. Kein Notar; Gewerbeanmeldung genügt.
GbR	—	Unbeschränkt, gesamtschuldnerisch	Für zwei oder mehr Gründer. Kein Mindestkapital; einfache Gründung.
UG haftungsbeschränkt	ab 1 € praktisch 500–2.000 €	Beschränkt auf Firmenvermögen	„Mini-GmbH". Notar nötig. 25 % Gewinnrücklage bis 25.000 €.
GmbH	25.000 € mind. 12.500 € einzahlen	Beschränkt auf Firmenvermögen	Höchste Glaubwürdigkeit bei Banken und Partnern. Notar nötig.

KERNUNTERSCHIED

Haftung

Bei Einzelunternehmen und GbR haftest du mit deinem gesamten Privatvermögen. Bei UG und GmbH ist die Haftung in der Regel auf das Firmenvermögen beschränkt.

KERNUNTERSCHIED

Kapital und Notar

UG und GmbH sind „Kapitalgesellschaften" – sie erfordern eine notarielle Beurkundung und Eintragung ins Handelsregister. Einzelunternehmen und GbR sind schneller und günstiger gegründet.

Freie Berufe – Ärzte, Anwälte, IT-Berater, Journalisten usw. – melden kein Gewerbe beim Gewerbeamt an, sondern registrieren sich direkt beim Finanzamt. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

KAPITEL 02

Einzelunternehmen, GbR und freie Berufe

EINE PERSON

Einzelunternehmen

- Kein Mindestkapital – du kannst sofort starten.
- Anmeldung per Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt.
- Unbeschränkte persönliche Haftung für Verbindlichkeiten.
- Kleiner Umfang (Kleingewerbe) bedeutet einfachere Buchführung; größerer Umfang bedeutet Kaufmannsstatus und Registereintrag.

ZWEI ODER MEHR

GbR

- Entsteht, wenn sich zwei oder mehr Personen zur gemeinsamen Tätigkeit zusammenschließen.
- Kein Mindestkapital; ein schriftlicher Gesellschaftsvertrag wird empfohlen.
- Alle Gesellschafter haften gesamtschuldnerisch und unbeschränkt.
- Seit 2024 ist auch die Eintragung ins Gesellschaftsregister (eGbR) für mehr Rechtssicherheit möglich.

OHNE GEWERBEANMELDUNG

Freie Berufe

Bestimmte Berufe gelten rechtlich als „freie Berufe" – etwa Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten, Ingenieure, Übersetzer, Journalisten sowie viele IT- und Kreativexperten. Sie **melden kein Gewerbe beim Gewerbeamt an** und zahlen keine Gewerbesteuer, sondern registrieren sich direkt beim Finanzamt über den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung. Ob deine Tätigkeit dazu zählt, beurteilt das zuständige Finanzamt.

Wann ist welche Form sinnvoll? Einzelunternehmen und GbR sind häufig, wenn man ohne großes Risiko und Kapital startet; später wechselt man leicht zu UG oder GmbH, wenn das Geschäft wächst und die Haftungsbeschränkung wichtig wird.

KAPITEL 03

UG und GmbH – Kapitalgesellschaften

Beide Formen beschränken die Haftung auf das Firmenvermögen und beide erfordern eine notarielle Beurkundung sowie die Eintragung ins Handelsregister. Der Unterschied liegt vor allem im nötigen Kapital.

MINI-GMBH

UG (haftungsbeschränkt)

- Das gesetzliche Mindestkapital beträgt 1 €; in der Praxis werden 500–2.000 € wegen der Gründungskosten empfohlen.
- Das Kapital wird in Geld eingebracht (keine Sacheinlagen) und vor der Eintragung eingezahlt.
- Für bis zu 3 Gründer und 1 Geschäftsführer ist das günstigere Musterprotokoll möglich.
- 25 % des Jahresgewinns werden zurückgelegt, bis Rücklage + Kapital 25.000 € erreichen – dann ist der Wechsel zur GmbH möglich.

STANDARD FÜR FIRMEN

GmbH

- Das Mindestkapital beträgt 25.000 €; bei der Gründung wird mindestens die Hälfte (12.500 €) eingezahlt.
- Das Kapital bleibt Firmenvermögen – es dient dem Geschäft, es ist kein „Kosten".
- Genießt die höchste Glaubwürdigkeit bei Banken, Lieferanten und Investoren.
- Der Gründungsvertrag kann Muster oder individuell sein (für mehrere Gründer und Sonderregelungen).

1 €
Gesetzliches Mindestkapital der UG

25.000 €
Mindestkapital der GmbH

25 %
Gewinnrücklage der UG bis zur Schwelle

Gemeinsame Pflichten: Kapitalgesellschaften führen eine doppelte Buchführung, erstellen einen Jahresabschluss und veröffentlichen ihn im Bundesanzeiger. Deshalb gehört zur Gründung meist auch die Zusammenarbeit mit einem Buchhalter.

KAPITEL 04

Von der Idee zur Anmeldung

Unabhängig von der Form folgt der Ablauf einer ähnlichen Reihenfolge. Bei Einzelunternehmen und GbR entfallen die Schritte mit Notar und Kapital, sodass der Weg kürzer ist.

1. **Idee und Businessplan**
   Du legst fest, was du anbietest, für wen und zu welchem Preis; du schätzt Kosten und Einnahmen grob ab.
2. **Wahl der Rechtsform**
   Nach Haftung, Kapital und Wachstumsplänen wählst du zwischen Einzelunternehmen, GbR, UG oder GmbH.
3. **Gründungsvertrag und Notar** (UG / GmbH)
   Der Gründungsvertrag wird erstellt und notariell beurkundet; der Notar meldet ihn beim Handelsregister an.
4. **Geschäftskonto und Kapitaleinzahlung** (UG / GmbH)
   Ein Geschäftskonto wird eröffnet und das Stammkapital vor der Eintragung eingezahlt.
5. **Eintragung ins Handelsregister** (UG / GmbH)
   Die Firma entsteht rechtlich mit der Eintragung; das dauert meist eine bis mehrere Wochen.
6. **Gewerbeanmeldung**
   Anmeldung beim Gewerbeamt (außer bei freien Berufen). Danach folgt die automatische Mitgliedschaft in der Kammer (IHK/HWK).
7. **Finanzamt und Steuern**
   Der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung wird ausgefüllt und die Steuernummer vergeben; bei Bedarf auch die USt-IdNr.

> **Kürzerer Weg:** Wählst du Einzelunternehmen oder GbR, entfallen in der Regel die Schritte 3, 4 und 5 (Notar, Kapital, Register) – es bleiben Gewerbeanmeldung und Finanzamt.

SCHRITTE 1–3

Plan, Form und Gründungsvertrag

1 **Idee und Businessplan**

Beschreibe kurz und klar dein Produkt oder deine Dienstleistung, die Zielgruppe, die Art der Abrechnung und die Konkurrenz. Ein grober Finanzplan (Startkosten, monatliche Ausgaben, erwartete Einnahmen) hilft dir und der Bank. Für manche Förderungen und Kredite (z. B. KfW) ist ein Businessplan nützlich oder notwendig.

2 **Wahl der Rechtsform**

Entscheide anhand von drei Fragen: Wie viel Risiko und Haftung akzeptierst du, wie viel Kapital hast du, und wie schnell planst du zu wachsen. Ein Solo-Start ohne großes Risiko beginnt oft als Einzelunternehmen; eine Partnerschaft als GbR; und wenn die Haftungsbeschränkung wichtig ist und du seriös auftreten willst – UG oder GmbH.

3 **Gründungsvertrag und Notar** (für UG und GmbH)

Für Kapitalgesellschaften wird ein Gesellschaftsvertrag erstellt oder ein Musterprotokoll für einfache Fälle genutzt. Der Notar beurkundet, der Geschäftsführer wird bestellt, und der Notar reicht die Anmeldung zum Handelsregister ein. Diesen Schritt gibt es bei Einzelunternehmen und GbR nicht.

> **Muster vs. individueller Vertrag:** Das Musterprotokoll ist für höchstens 3 Gründer und 1 Geschäftsführer möglich und günstiger. Ein individueller Vertrag ist nötig, wenn es mehr Gründer oder Sonderregelungen gibt (z. B. Einstieg von Investoren).

SCHRITTE 4–5

Konto, Kapital und Register

4 **Geschäftskonto und Kapitaleinzahlung** (UG / GmbH)

Nach der notariellen Beurkundung wird ein Geschäftskonto auf den Namen der Firma (in Gründung) eröffnet. Auf dieses Konto wird das Stammkapital eingezahlt – bei der UG der volle Betrag, bei der GmbH mindestens die Hälfte (12.500 €). Die Bank stellt eine Einzahlungsbestätigung aus, die Voraussetzung für die Eintragung ist. Bei Einzelunternehmen und GbR wird ein Geschäftskonto zur sauberen Trennung von Privat und Geschäft empfohlen, ist aber keine gesetzliche Pflicht.

5 **Eintragung ins Handelsregister** (UG / GmbH)

Der Notar reicht die Anmeldung beim zuständigen Gericht ein, und die Firma entsteht rechtlich erst mit der Eintragung ins Handelsregister. Die Bearbeitung dauert meist einige Tage bis mehrere Wochen. Bis zur Eintragung agiert die Gesellschaft als „in Gründung" (i. G.), daher ist bei Verpflichtungen vor der Eintragung Vorsicht geboten.

Kapitaleinzahlung	UG (haftungsbeschränkt)	GmbH
Minimum bei Gründung	volles gezeichnetes Kapital (ab 1 €)	mind. 12.500 € (die Hälfte)
Art der Einlage	nur Geld	Geld (oder Sachen mit Bewertung)
Bankbestätigung	**vor der Eintragung nötig**	**vor der Eintragung nötig**

Konto auf „Firma in Gründung": Viele Banken und digitale Anbieter bieten Konten genau für die Gründungsphase an, sodass du die Kapitaleinzahlung vornehmen kannst, bevor die Firma offiziell eingetragen ist.

SCHRITTE 6–7

Gewerbeanmeldung, Finanzamt und Versicherung

6 **Gewerbeanmeldung**

Das Gewerbe wird beim zuständigen Gewerbeamt angemeldet (außer bei freien Berufen). Die Gebühr liegt meist bei etwa 20–65 €. Nach der Anmeldung informiert das Gewerbeamt automatisch weitere Stellen, und du wirst Mitglied der zuständigen Kammer – IHK (Wirtschaft) oder HWK (Handwerk). Neu gegründete Firmen haben meist eine Anfangsphase mit Beitragserleichterungen.

7 **Finanzamt und Steuern**

Innerhalb von etwa einem Monat wird der „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung" ausgefüllt, meist elektronisch über das Portal ELSTER. Auf dieser Grundlage vergibt das Finanzamt die Steuernummer und bei Bedarf die USt-IdNr. für Geschäfte innerhalb der EU. Hier legst du unter anderem auch die Umsatzsteuer-Behandlung fest.

NICHT VERGESSEN

Versicherungen

- Die Krankenversicherung ist für alle Pflicht.
- Eine Betriebshaftpflicht ist sehr empfehlenswert.
- Für manche Tätigkeiten gibt es besondere Pflichten und Genehmigungen.

NÜTZLICH

Förderung und Unterstützung

- Förderprogramme für Gründer und günstige KfW-Kredite.
- Kostenlose Beratung bei den Kammern (IHK/HWK).
- Eine saubere Buchhaltung von Tag eins spart später Zeit.

Reihenfolge für freie Berufe: Gewerbeanmeldung und Kammer entfallen – du meldest dich direkt beim Finanzamt für den Fragebogen und die Steuernummer.

ÜBERBLICK

Kosten, Fristen und Begriffe

Form	Richtwert Gründungskosten*	Ungefähre Dauer
Einzelunternehmen	~20–65 € (Gebühr Gewerbeanmeldung)	wenige Tage
GbR	~20–65 € pro Gründer + evtl. Vertrag	wenige Tage
UG	~300–800 € (Notar, Register, Anmeldung) + Kapital	~2–6 Wochen
GmbH	~500–1.000 € (Notar, Register, Anmeldung) + Kapital 25.000 €	~2–6 Wochen

*Richtwerte für 2026; die tatsächlichen Beträge hängen von der Kapitalhöhe, der Notargebühr, dem Bundesland und der Komplexität des Gründungsvertrags ab.

KURZES GLOSSAR

Rechtsform
Rechtliche Form der Firma.

Gewerbeanmeldung
Anmeldung des Gewerbes beim Gewerbeamt.

Handelsregister
Register; mit Eintragung entsteht die Firma.

Finanzamt
Steuerbehörde.

Steuernummer / USt-IdNr.
Steuernummer und USt-Identifikationsnummer.

Stammkapital
Gründungskapital der Gesellschaft.

Musterprotokoll
Muster-Gründungsformular für einfache Fälle.

Geschäftsführer
Leiter der Gesellschaft.

IHK / HWK
Industrie- und Handels- / Handwerkskammer.

ELSTER
Portal für die elektronische Kommunikation mit dem Finanzamt.

ALLES FÜR EINEN SICHEREN START

Das Firmengründungs-Paket

Du willst nicht selbst durch alle Ämter und Anmeldungen? Als dein Buchhaltungsbüro übernehmen wir die komplette Firmengründung für dich – ein Paket, ein Preis. **Plus alle 10 E-Guides** für die wichtigsten Themen beim Business-Start.

HÄUFIGSTE WAHL

Firma gründen

Für einen sicheren, professionell organisierten Start.

- ✓ Gewerbeanmeldung
- ✓ Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- ✓ Betriebsnummer (falls nötig)
- ✓ 60 Min. Unternehmensberatung
- ✓ Persönliche Checkliste der nächsten Schritte
- ✓ Anmeldung beim Finanzamt
- ✓ Anmeldung bei IHK oder HWK
- ✓ Kommunikation mit den Behörden
- ✓ 60 Min. Finanzberatung

ab

399 €

netto · einmalig

Paket kaufen →

Zahlung über Shopify · sicherer Kauf · info@cleveracc.de